

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dorothea Schäfer und Thomas Günther (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums der Finanzen

### Förderanträge für den Landkreis Mainz-Bingen

Die **Kleine Anfrage 863** vom 16. Juli 2007 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Für welche Vorhaben im Landkreis Mainz-Bingen und in welcher Größenordnung liegen der Landesregierung derzeit Förderanträge vor?
2. Welche dieser Anträge sind bewilligungsreif und welche nicht?
3. Welche Schritte sind im letzteren Fall erforderlich, um diese Anträge zur Bewilligungsreife zu bringen?
4. Wie hoch ist der jeweilig beantragte bzw. zu erwartende Landeszuschuss?
5. Wann und in welcher Höhe wird der jeweilige Landeszuschuss gezahlt?
6. Wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
7. Worauf ist gegebenenfalls die zeitliche Verzögerung bei den hier angesprochenen Fördermaßnahmen zurückzuführen und wodurch wurde der zu erwartende Zeitverzug begründet?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. August 2007 wie folgt beantwortet:

Die Antworten auf die Fragen 1 bis 7 ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht, in der das Ergebnis einer entsprechenden Ressortumfrage dargestellt ist.

In Vertretung:  
Dr. Rüdiger Messal  
Staatssekretär

<b>Ministerium des Innern und für Sport</b>							
<b>Förderbereich: Dorferneuerung</b>							
Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zu- schusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Ent- scheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Ausbau der Burg Stacked zum multifunktionalen Versammlungs- und Kulturraum		X	Vorlage eines modifizierten Antrags nebst weiterer Unterlagen. Dies ist die Grundlage für die Entscheidungsfindung zur Förderung der vorgenannten Maßnahme.				
<b>Förderbereich: Investitionsstock</b>							
Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zu- schusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Ent- scheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Gestaltung des Hermann-Volkenborn- Platzes Gemeinde Budenheim		X	Antrag für das Jahr 2008	a) 80 000 b) steht noch nicht fest	entfällt	April 2008	entfällt
Sanierung des Rathauses Ortsgemeinde Bodenheim		X	Antrag für das Jahr 2008	a) 224 657 b) steht noch nicht fest	entfällt	April 2008	entfällt
Sanierungsarbeiten an der Kinder- tagesstätte Ortsgemeinde Harxheim		X	Antrag für das Jahr 2008	a) 40 000 b) steht noch nicht fest	entfällt	April 2008	entfällt
Erweiterung des Friedhofs einschl. Errichtung einer Aussegnungshalle (Erhöhungsantrag) Ortsgemeinde Grolsheim		X	Antrag für das Jahr 2008	a) 21 000 b) steht noch nicht fest	entfällt	April 2008	entfällt

Förderbereich: Städtebauliche Erneuerung							
Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungs- reif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Sanierung der Altstadt Stadt Bingen		X	Die Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) 400 000 b) offen	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt auf Anforderung des Zuwendungsempfängers unter Beachtung der Bestimmungen des Bewilligungsbescheides.	III. Quartal 2007	Siehe Antwort zu Frage 3.
Hafengelände Stadt Bingen		X	Die Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) 2 200 000 b) offen	– “ –	III. Quartal 2007	Siehe Antwort zu Frage 3.
Sanierung des historischen Stadtkerns Stadt Bacharach		X	Die Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) 150 000 b) offen	– “ –	III. Quartal 2007	Siehe Antwort zu Frage 3.
Untergrounduntersuchung und -sanierung Stadt Oppenheim		X	Die Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) 430 000 b) offen	– “ –	III. Quartal 2007	Siehe Antwort zu Frage 3.
Altstadtsanierung Stadt Oppenheim		X	Die Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) 310 000 b) offen	– “ –	III. Quartal 2007	Siehe Antwort zu Frage 3.

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Vorauss. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Sanierung des Ortskerns Ortsgemeinde Sprendlingen		X	Keine. Der Antrag wird abgelehnt, da für Maßnahmen zur Ortskernsanierung beim ISM noch Fördermittel zur Verfügung stehen, die zuerst abgerufen werden müssen.	a) 100 000 b)	entfällt	August 2007	entfällt
<b>Förderbereich: Feuerwehrwesen</b>							
Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Vorauss. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20/16 durch die Verbandsgemeinde Bodenheim	X			a) 92 000 b) 92 000	a) Festlegung erfolgt im Bewilligungsbescheid b) siehe Antwort zu 4 b)	Bewilligung erfolgt bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtlich im Haushaltsjahr 2008/2009	Soweit Anträgen nicht innerhalb eines Jahres nach entscheidungsreifer Vorlage entschieden werden kann, ist hinsichtlich der längeren Laufzeit stets von Mittelknappheit auszugehen.
Beschaffung eines Gerätewagens Atemschutz/Strahlenschutz GW-AS durch den Landkreis Mainz-Bingen	X			a) 95 500 b) 95 500	– “ –	– “ – 2007/2008	– “ –

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF 2 (RP) mit Ladehilfe durch die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	X			a) 23 000 b) 23 000	a) Festlegung erfolgt im Bewilligungsbescheid b) siehe Antwort zu 4 b)	Bewilligung erfolgt bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtlich im Haushaltsjahr 2009/2010	Soweit Anträgen nicht innerhalb eines Jahres nach Entscheidungsreife Vorlage entsprochen werden kann, ist hinsichtlich der längeren Laufzeit stets von Mittelknappheit auszugehen.
Bau eines Feuerwehrhauses in Bingen-Gaulsheim durch die Stadt Bingen	X			a) 160 000 b) 103 900	steht noch nicht fest	- " - 2010/2011	- " -
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W durch die Verbandsgemeinde Nieder-Olm	X			a) 35 000 b) 35 000	a) Festlegung erfolgt im Bewilligungsbescheid b) siehe Antwort zu 4 b)	- " - 2007/2008	- " -
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Badenheim durch die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	X			a) 35 000 b) 35 000	- " -	- " - 2007/2008	- " -
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Sankt Johann durch die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	X			a) 35 000 b) 35 000	- " -	- " - 2007/2008	- " -

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreife)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreife)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Welgesheim durch die Verbandsgemeinde Spredlingen-Gensingen	X			a) 35 000 b) 35 000	a) Festlegung erfolgt im Bewilligungsbescheid b) siehe Antwort zu 4 b)	Bewilligung erfolgt bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtlich im Haushaltsjahr 2007/2008	Soweit Anträgen nicht innerhalb eines Jahres nach entscheidungsreifer Vorlage entsprochen werden kann, ist hinsichtlich der längeren Laufzeit stets von Mittelknappheit auszugehen.
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Zotzenheim durch die Verbandsgemeinde Spredlingen-Gensingen	X			a) 35 000 b) 35 000	- " -	- " - 2007/2008	- " -
Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 durch die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	X			a) 25 000 b) 25 000	- " -	- " - 2008/2009	- " -
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Dalheim durch die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	X			a) 35 000 b) 35 000	steht noch nicht fest	- " - 2008/2009	- " -
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Dexheim durch die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	X			a) 35 000 b) 35 000	a) Festlegung erfolgt im Bewilligungsbescheid b) siehe Antwort zu 4 b)	- " - 2008/2009	- " -

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Hahnheim durch die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	X			a) 35 000 b) 35 000	a) Festlegung erfolgt im Bewilligungsbescheid b) siehe Antwort zu 4 b)	Bewilligung erfolgt bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtlich im Haushaltsjahr 2008/2009	Soweit Anträgen nicht innerhalb eines Jahres nach entscheidungsreifer Vorlage entsprochen werden kann, ist hinsichtlich der längeren Laufzeit stets von Mittelknappheit auszugehen.
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Selzen durch die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	X			a) 35 000 b) 35 000	- " -	- " - 2008/2009	- " -
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Ober-Hilbersheim durch die Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	X			a) 35 000 b) 35 000	- " -	- " - 2008/2009	- " -
Neubau eines Feuerwehrhauses in Nieder-Hilbersheim durch die Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	X			a) 67 000 b) 64 800	steht noch nicht fest	- " - 2012/2013	- " -
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Stackeden-Elsheim durch die Verbandsgemeinde Nieder-Olm	X			a) 35 000 b) 35 000	a) Festlegung erfolgt im Bewilligungsbescheid b) siehe Antwort zu 4 b)	- " - 2007/2008	- " -
Beschaffung eines Gerätewagens GW-Mess durch die Stadt Ingelheim am Rhein	X			a) 35 000 b) 35 000	steht noch nicht fest	- " - 2008/2009	- " -

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Neubau eines Feuerwehrhauses in Badenheim durch die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	X			a) 47 300 b) 35 000	a) Festlegung erfolgt im Bewilligungsbescheid b) siehe Antwort zu 4 b)	Bewilligung erfolgt bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtlich im Haushaltsjahr 2012/2013	Soweit Anträgen nicht innerhalb eines Jahres nach entscheidungsreifer Vorlage entsprochen werden kann, ist hinsichtlich der längeren Laufzeit stets von Mittelknappheit auszugehen.
Neubau eines Feuerwehrhauses für die gemeinsame Nutzung der Feuerwehreinheiten Uelversheim und Weinolsheim durch die Verbandsgemeinde Guntersblum	X			a) 100 000 b) 107 800	- " -	- " - 2009/2010	- " -
Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 durch die Gemeinde Nieder-Olm	X			a) 25 000 b) 25 000	- " -	- " - 2008/2009	- " -
Neubau eines Feuerwehrhauses in Hahnheim-Selzen durch die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim		X	Feuerwehertechnische Stellungnahme steht noch aus.	a) 207 000 b) noch offen	- " -	- " -	- " -
Beschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges KLF durch die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	X			a) 22 000 b) 22 000	- " -	- " - 2009/2010	- " -
Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 durch die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	X			a) 25 000 b) 25 000	- " -	- " - 2009/2010	- " -
Beschaffung eines Mehrzweckbootes MZB durch die Stadt Ingelheim am Rhein	X			a) 25 000 b) 25 000	- " -	- " - 2009/2010	- " -



Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Vorauss. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerwehr-einheit Dienheim durch die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim	X			a) 35 000 b) 35 000	a) Festlegung erfolgt im Bewilligungsbescheid b) siehe Antwort zu 4 b)	Bewilligung erfolgt bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtlich im Haushaltsjahr 2010/2011	Soweit Anträgen nicht innerhalb eines Jahres nach entscheidungsreifer Vorlage entsprochen werden kann, ist hinsichtlich der längeren Laufzeit stets von Mittelknappheit auszugehen.  - " -
Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HL F 20/16 durch die Stadt Bingen am Rhein		X	Feuerwehrtechnische Stellungnahme steht noch aus	a) 103 000 b) noch offen	- " -		
<b>Förderbereich: Sport</b>							
Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Vorauss. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Ausbau der Turnhalle Turn- und Sportverein Niederhilbersheim 1920 e. V.		X	Vervollständigung der Antragsunterlagen und Durchführung der fachlichen Prüfung	a) 224 000 b) grds. 40 % der im Rahmen der fachlichen Prüfung ermittelten zuzuwendungsfähigen Kosten	Hierzu kann noch keine Aussage getroffen werden.	Das Projekt konnte im genehmigten Jahresförderplan 2007 keine Berücksichtigung finden. Nach der Sommerpause werden jedoch Maßnahmen, die förderfähig und bewilligungsreif sind, nochmals bezgl. einer möglichen Förderung im Jahr 2007 überprüft.	
Dachsanierung des Hallenbades in Gensingen (1. Bauabschnitt) Verbandsgemeinde Spremlingen-Gensingen		Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn 19. Juli 2007	Vervollständigung der Antragsunterlagen	grds. 40 % der im Rahmen der fachlichen Prüfung ermittelten zuzuwendungsfähigen Kosten	Hierzu kann noch keine Aussage getroffen werden.	Frühjahr 2008	

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen							
Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zu- schusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Ent- scheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Volkshochschule Bingen, Förderung der Weiterbildung von Migrantinnen und Migranten – Kompaktsprachkurs Bingen	X			a) Beantragt wird jeweils die Kurs- förderung ent- sprechend der Förderrichtlinie. b) 2 524	a) nach Bewilligung b) bis zu 2 524	Mitte August 2007	
Volkshochschule Bingen, Förderung der Weiterbildung von Migrantinnen und Migranten – Kompaktsprachkurs Bingen	X			a) Beantragt wird jeweils die Kurs- förderung ent- sprechend der Förderrichtlinie. b) 2 524	a) nach Bewilligung b) bis zu 2 524	Mitte August 2007	
Kreisvolkshochschule Mainz, Förderung der Weiterbildung von Migrantinnen und Migranten – Kursort Budenheim	X			a) Beantragt wird jeweils die Kurs- förderung ent- sprechend der Förderrichtlinie. b) 1 900	a) nach Bewilligung b) bis zu 1 900	Mitte August 2007	
Kreisvolkshochschule Mainz, Förderung der Weiterbildung von Migrantinnen und Migranten Kursort Nieder-Olm	X			a) Beantragt wird jeweils die Kurs- förderung ent- sprechend der Förderrichtlinie. b) 1 800	a) nach Bewilligung b) bis zu 1 800	Mitte August 2007	

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreife)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreife)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
CJD Maximiliansau e. V.: Teamwerkstatt Ingelheim		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Benachteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (RAT) und Eingang des Votums.	a) 169 261 (ESF) b) 169 261 (ESF)	a) nach Bewilligung und Mittelanforderung b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung	III. Quartal 2007	Votum liegt noch nicht vor.
Internationaler Bund (IB) e. V.: Markthaus – Oppenheim		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Benachteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (RAT) und Eingang des Votums.	a) 116 841 (ESF) b) 116 841 (ESF)	a) nach Bewilligung und Mittelanforderung b) zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung	III. Quartal 2007	Votum liegt noch nicht vor.
Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e. V.: Vorbereitungskurs zum Erwerb der Qualifikation der Berufsreife (Abschlusszeugnis der Hauptschule) für junge Menschen mit Migrationshintergrund		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Benachteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (RAT) und Eingang des Votums.	a) 35 020 (ESF) b) 35 020 (ESF)	a) nach Bewilligung und Mittelanforderung b) zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung	2. Halbjahr 2007	Votum liegt noch nicht vor.

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a.: (bewilligungsreife)	Zu 2. b.: (nicht bewilligungsreife)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Vorauss. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Caritasverband Mainz e. V.: bab servicecenter Forum Caritas 2007	X			a) 190 920 (ESF) b) 190 920 (ESF)	a) nach Bewilligung und Mittelanforderung b) zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung	III. Quartal 2007	Votum ist erst nach Maßnahmebeginn eingegangen.
Internationaler Bund (IB) e. V.: Schaffung und Qualifizierung von Arbeitsgelegenheiten im landschaftspflegerischen (Öko) und denkmalpflegerischen (Villa Rustica) Bereich	X			a) 48 334 (ESF) b) 48 334 (ESF)	a) nach Bewilligung und Mittelanforderung b) zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung	Juli 2007	Votum ist erst nach Maßnahmebeginn eingegangen.
Mütter- und Familienzentrum MütZe, Ingelheim Förderung des Familienzentrums Ingelheim (Regelförderung)		X	Vorlage der notwendigen Unterlagen zur Anerkennung – MütZe wird dabei von der Leiterin der rheinland-pfälzischen Familienzentren unterstützt.	a) 2 500 b) 2 500	a) b)	Herbst 2007	fehlende Unterlagen

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreife)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreife)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Vorauss. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Volkshochschule Bingen; Orientierungsseminar für Berufsrückkehrerinnen in Bingen		X	Bewilligung kann erst nach Vorlage der TNen-Liste und der Anträge für Kinderbetreuungszuschüsse erfolgen.	a) 14 300 b) 14 300	a) in Raten ab Seminarbeginn alle zwei Monate b) 14 300	Anfang September 2007	Siehe Nr. 3., vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde genehmigt.
Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen, Ingelheim; Orientierungsseminar für Berufsrückkehrerinnen in Ober-Olm		X	Bewilligung kann erst nach Vorlage der TNen-Liste und der Anträge für Kinderbetreuungszuschüsse erfolgen.	a) 12 300 b) 12 300	a) in Raten ab Seminarbeginn alle zwei Monate b) 12 300	Ende August 2007	Siehe Nr. 3., vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde genehmigt.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau							
Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Antrag der OG Selzen, Neubau eines barrierefreien WC-Gebäudes am Seltalradweg (Größenordnung: 55 000)		X	Die Vorlage von weiteren prüfungsfähigen Unterlagen.	a) 27 500 b) Derzeit ist noch keine Angabe möglich.	Eine anteilige Auszahlung der Fördermittel durch die ISB erfolgt unmittelbar nach Vorlage der Rechnungsbelege.	Mit einer Entscheidung über den Förderantrag ist frühestens nach Vorlage und Prüfung der erforderlichen Unterlagen zu rechnen.	Die Antragsbearbeitung ruht, bis ein touristisches Gesamtkonzept vorgelegt wird.
Ausbau der K 44 zwischen Dexheim und Oppenheim, 2. Bauabschnitt		X	*)	a) 370 200 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)
Ausbau der Bahnhofstraße in Gensingen		X	*)	a) 416 000 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)
Stadtringanschluss Bingen-Büdesheim-Ost		X	*)	a) 1 080 000 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)
Kreisverkehrsplatz Bodenheim-Nackenheim im Zuge der L 413; Anteil Nackenheim		X	*)	a) 14 000 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)
Verbindungsstraße – Neubaugebiet Mittelwiese – in Nackenheim		X	*)	a) 228 200 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)
BÜ-Beseitigung im Zuge der Verlegung der B 9, Kette Saar Oppenheim		X	*)	a) 357 700 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)
BÜ im Zuge der L 413 in Sprendlingen		X	*)	a) 35 928 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)
BÜ-Verbreiterung im Zuge der K 7 (Kreuznacher Straße) in Zotzenheim		X	*)	a) 13 000 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)
Radwegeverbindung Aspishheim – Bingen – Dromersheim		X	*)	a) 49 920 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Behindertengerechte Erschließung der Bahnsteige am Hbf Bingen		X	*)	a) 318 016 b) *)	a) *) b) *)	*)	*)

Im Rahmen des Programms „Messeförderung“ liegen der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) derzeit fünf Anträge vor. Weitere Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

\*) Im Förderbereich des kommunalen Straßenbaus und des öffentlichen Personennahverkehrs werden keine Statistiken über bewilligungsreife bzw. nicht bewilligungsreife Anträge geführt. Die abschließende Entscheidung über die Förderhöhe ist insbesondere von dem Ergebnis der Antragsprüfung und den verfügbaren Fördermitteln abhängig.

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur**

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
Schulsozialarbeit an der BBS Ingelheim	Bewilligt mit Zuwendungsbescheid vom 15. Jan. 2007			26 000	a) vierteljährlich jeweils im Voraus 6 500 b) 26 000	bewilligt 15. Jan. 2007	
Gesamtqualifizierungsmaßnahme in der Kindertagespflege, Kreisjugendamt Mainz-Bingen	X			a) 5 800 b) 5 800	a) nach Vorlage Verwendungs-nachweis b) entsprechend abschließendem zahlenmäßigen Nachweis	Anfang August 2007	
Gesamtqualifizierungsmaßnahme in der Kindertagespflege, Kreisjugendamt Mainz-Bingen	X			a) 5 800 b) 5 800	a) nach Vorlage Verwendungs-nachweis b) entsprechend abschließendem zahlenmäßigen Nachweis	Anfang August 2007	

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
KV Mainz-Bingen; Ferienbetreuung im LK Mainz-Bingen		X	Spezifizierung der Einzelanträge erforderlich, Antwort des Antragstellers steht noch aus	a) 7 500 b) 7 500			
Gymnasium Nieder-Olm – Umbau des Daches	X			a) b) ca. 190 000		in Kürze	
Gymnasium Oppenheim – Umbau des Daches	X			a) b) ca. 90 000		in Kürze	
Gymnasium Oppenheim – Neubau einer Freisportanlage		X				ab 2008	

**Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz**

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
1.1) Biotopkartierung: Nachkartierung der sogen. „Verdachtsflächen“ aus der Tranche 2006 (Ausführung: Fa. Biodata GmbH, Mainz); Antrag des LK vom 20. April 2007 – Bewilligungsbescheid vom 23. April 2007 über insgesamt 3 224,04 € – Zuwendungsempfänger: Landkreis Mainz-Bingen	X			a) 3 224 b) 3 224	a) abhängig vom Verfahrensstand, spätestens Anfang November 2007 b) 3 224		



Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zu- schusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Ent- scheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
1.2) Wiederherstellen des Amphibien- laichgewässers (ALG) „Rheinperle- Oppenheim“ durch Aushubarbeiten (Entschlammungsmaßnahmen) – Antrag des NABU, Ortsgruppe Oppen- heim, vom 20. November 2006 – Be- willigungsbescheid vom 11. Dezember 2006 über insgesamt 5 550,60 € – Zu- wendungsempfänger: NABU Oppen- heim	X				a) die Auszahlung erfolgte nach Ab- schluss der Arbeiten am 9. Mai 2007 b) 5 551		
1.3) Wiederherstellen der Amphibien- laichgewässer (ALG) „Weidenäcker, Allmendfelder und Viehweg“ durch Aushubarbeiten (Entschlammungs- maßnahmen) – Antrag des NABU, Ortsgruppe Oppenheim, vom 7. Mai 2007		X	Nachreichen der Unterlagen, die die SGD Süd am 3. Juli 2007 beim Antragsteller an- gefordert hat.	a) 20 249 b) ggf. maximal 20 249	a) ggf. spätestens Anfang Novem- ber 2007 b) ggf. maximal 20 249	evtl. August/ September 2007	Es stehen noch maßgebliche Unterlagen aus, welche bereits am 3. Juli 2007 von der SGD Süd beim Antragsteller er- beten wurden.
Bau eines naturnahen Wasserspielbe- reichs, Landesgartenschau 2008		X	Stellungen der Fachbe- hörden, Finan- zierungsplan	a) 274 600 b) noch nicht be- zifferbar	a) nach dem Stand der Arbeiten	Sobald die fehlenden Stellungen vorliegen.	s. zu 3.
Naturnaher Umgestaltung des Pausen- hofes der Hildgardisschule Bingen		X	Stellungen, Finanzierungs- plan	a) noch nicht bean- tragt b) etwa 30 000	a) nach dem Stand der Arbeiten	Sobald die fehlenden Stellungen vorliegen.	Antrag wurde zu- rückgestellt, da das Bistum noch keine Entscheidung ge- troffen hat.

Zu 1.: Vorhaben	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss in Euro b) zu erwartender Zuschuss in Euro	Zu 5.: a) Zahlungstermin b) Höhe des Zuschusses in Euro	Zu 6.: Voraus. Entscheidung	Zu 7.: Gründe für einen evtl. Zeitverzug
VG Nieder-Olm/Offenlegung Essener Graben  Forstliche Förderungen	X  9 625			a) 94 000		August 2007  Für alle Maßnahmen ist bereits eine Vorabgenehmigung erteilt worden. Die Maßnahmen können ausgeführt werden. Die Bewilligungen werden in den nächsten Wochen ausgesprochen.	